



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 6 / 2019 | Woche 13 / 2019

Jubiläums-Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) lädt seine Mitglieder am Freitag, 29. März um 20 Uhr zur 40. Generalversammlung in den Valünasaal ein. Bereits ab 19.30 Uhr stoßen die Gartenfreunde mit einem Gläschen Sekt auf das Jubiläum an. Neben dem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr und einer Programmübersicht stehen auch die Neuwahl des Vorstands und der Kassaprüfer auf der Tagesordnung. Ausklingen soll der Abend mit schönen Bildern aus dem Vereinsleben der letzten 40 Jahre.

Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am 1. April wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer, spanischer und deutscher Sprache im Saal Parsenn des Gemeindezentrums.

Tipps und Tricks für den Alltag mit Kindern

„Wie oft muss ich dir noch sagen...!“ - Manchmal nützt alles gute Zureden, Erklären, Überreden und auch Strafen gar nichts. Eltern sind dann oft ratlos. Auf genau solche Situationen geht die staatlich anerkannte Kindheitspädagogin Manuela Lang, BA am Mittwoch, 10. April bei ihrem Vortrag in Ludesch ein. Ab 20 Uhr verrät sie im Gemeindezentrum Tipps und Tricks für den Alltag mit Kindern.

Benefizkonzert der Harmoniemusik

Die Musikanten der Harmoniemusik spielen am Sonntag, 7. April ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian zugunsten des Gesundheits- und Krankenpflegevereins auf.

Bei diesem Benefizkonzert will die Ortskapelle ganz besondere Blasmusik präsentieren. So stehen unter anderem Händels „Hallelujah“ und „Yellow“ der britischen Pop-Rock-Band „Coldplay“ auf dem Programm. Der Obmann des Gesundheits- und Krankenpflegevereins, Hans Bösch, führt mit verbindenden Worten durch den Abend. Die Musikanten freuen sich auf viele Zuhörer. Sie stecken außerdem bereits mitten in den Vorbereitungen für das beliebte „Lätz Fätz“, welches am 25. und 26. Mai auf dem Dorfplatz über die Bühne geht.

Re-Use-Sammeltag im DLZ

„Weitergeben statt wegwerfen oder verstauben lassen“ - Das ist das Motto von Re-Use. Am Samstag, 30. März rufen die Gemeinden Thüringen und Ludesch zum großen Re-Use-Sammeltag auf.

Von 9 bis 12 Uhr wird im Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg funktions-tüchtiger Hausrat, der von seinen Besitzern nicht mehr gebraucht wird, entgegen genommen und an karitative Organisationen weitergegeben. Ein besonderer Schwerpunkt ist Osterdekorationen gewidmet. „Osterschmuck und Festliches etwa für die Ostertafel können ein gutes Beispiel dafür sein, wie Gegenstände durch Re-Use verschiedenen Personen und damit mehrmals Freude bereiten können“, erklärt Christine Erath, Standortleiterin der carla-Einkaufsparks in Feldkirch und Bludenz. Die Partner Caritas, Lebenshilfe Vorarlberg und die Integra nehmen den gebrauchten Hausrat gerne entgegen. Die Mitarbeiter bereiten ihn für den Wiederverkauf zu günstigen Preisen in den eigenen Läden auf. Neben Österlichem sind dort Geschirr- und Gläsersets, Kochtöpfe, Vasen, Bilder, Modeschmuck, CDs, DVDs, Langspielplatten, Brett- und Gesellschaftsspiele, Spielzeug, Musikinstrumente, Kinderkleider oder Puppen sehr gefragt. Stofftiere, Schnuller, Spielzeug-Waffen, Musik- und Filmkassetten sowie Blumenübertöpfe sind hingegen weniger willkommen. Funktionstüchtige Elektrogeräte können das ganze Jahr über zu den üblichen Öffnungszeiten im DLZ Blumenegg abgegeben werden. Weitere Informationen über Re-Use-Angebote im Land erhalten Interessierte außerdem über die Abfall-App des Abfallverbandes, die unter www.abfallv.at heruntergeladen werden kann.

Wer defekte Haushaltsgeräte weiter verwenden möchte, hat die Möglichkeit, Mixer, Kaffeemaschine, Toaster, Staubsauger und vieles mehr im **Repair-Café in Thüringen** unter Anleitung fachkundiger Helfer selbst zu reparieren. Das Repair-Café in der Werkstraße 32 ist jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Bereits am 6. April ist die nächste Gelegenheit.





Vorwort des Bürgermeisters

Unser langjähriger Gemeindecart, OMR Dr. Klaus Zitt wurde letzte Woche mit dem großen Verdienstzeichen des Landes ausgezeichnet. Das freut mich natürlich umso mehr, da Ludesch in großem Maße und über viele Jahre von diesem außerordentlichen Engagement profitiert hat. Ich gratuliere herzlich zu dieser Ehrung.

Außerdem konnten wir vor zwei Wochen eine dreifache (!) Weltmeisterin aus unseren Reihen empfangen. Eva-Maria Dünser steht erst am Beginn ihrer Schi-Karriere und hat trotzdem schon mit wirklich außergewöhnlichen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Da werden in den nächsten Jahren wohl noch einige Medaillen dazu kommen. Liebe Eva-Maria, wir sind stolz auf dich. Weiter so!

Am Samstag werden wieder viele Helfer durch die Wiesen und Wälder im Ortsgebiet streifen, um diese von Müll und Unrat zu befreien. Ich bedanke mich bereits im Voraus bei allen, die sich in den Dienst dieser guten Sache stellen.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauerermann

Verkaufe - tausche - suche

• Suche gebrauchtes, aber intaktes **Damenfahrrad**. SMS an: 06643214992

Losholzbesprechung

Die Agrargemeinschaft lädt die Mitglieder am Dienstag, 2. April von 17 bis 18 Uhr zur letzten Losholzbesprechung für 2019 ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Wer den Frondienst ableisten möchte, hat dazu - bei entsprechender Witterung - am Mittwoch den 3. und am Samstag, den 6. April ab 7.30 Uhr (Treffpunkt: Fondshaus) Gelegenheit.

Haussammlungen

Das Vorarlberger Kinderdorf und die Österreichische Krebshilfe führen im April beziehungsweise bis 15. Juni Haussammlungen durch. Entsprechende Bewilligungen liegen vor.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 15. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 4. April bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Präsentation Blumenegg-Buch

Die „Freunde der Geschichte Blumeneggs“ präsentieren am Samstag, 13. April in der Villa Falkenhorst ihr Buch über die Geschehnisse in der Region während des 1. Weltkriegs.

In enger Zusammenarbeit mit Historikerin Mag. Simone Drechsel hatten geschichtsinteressierte Menschen aus Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg schon vor drei Jahren jede Menge Dokumente, Briefe und Fotos zusammengetragen, welche die Ereignisse in der Zeit von 1914 bis 1918 dokumentieren. Die Ausstellung im Sommer 2016 stieß denn auch auf viel Interesse. Weil aber damals gar nicht alles Material berücksichtigt werden konnte und sich Sponsoren für das Projekt fanden, vertiefte sich das Team nun noch weiter ins Thema. Das Ergebnis ist ein rund 270 Seiten starkes Buch mit Beiträgen unterschiedlichster Autoren sowie einer Auflistung sämtlicher Kriegsteilnehmer aus den Blumenegg-Gemeinden.

Das Gemeinschaftswerk mit dem Titel „Faszination - Wirklichkeit - Ernüchterung“ wird am 13. April erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Präsentationen



stehen am 30. April um 19 Uhr im Kellertheater Lampenfieber in Bludesch, am 11. Mai ab 18 Uhr im Gemeindegemäch Thüringerberg und am 29. Mai ab 18 Uhr in der Bücherei Ludesch auf dem Programm. Interessierte sind bei diesen Veranstaltungen herzlich willkommen. Das Buch ist ab 13. April um 25 Euro bei Gemeindecartivar Wilfried Ammann im Gartenweg 5 erhältlich. (Foto: Freunde der Geschichte Blumeneggs)

Regionale Servicestelle für Pflege

Die Blumenegg-Gemeinden und die Gemeinden des Großen Walsertales kooperieren seit Jahresbeginn in Sachen Case Management mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz. Im Büro in der Bludener Werdenbergerstraße erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen Informationen und Hilfestellung.

Dem Sozialsprengel Raum Bludenz gehören neben der Bezirkshauptstadt die Gemeinden Brand, Bürs, Bürserberg, Lorüns, Nüziders und Stallehr an. Seit Jänner wird nun auch das Case Management für Ludescher Pflegebedürftige in den Räumlichkeiten in der Bludener Werdenbergerstraße 42 abgewickelt. „Mit der Zusammenlegung haben wir sämtliche Kräfte an einer zentralen Stelle gebündelt. Das erleichtert die Koordination und Umsetzung von Maßnahmen erheblich“, ist Aurelia Spagolla, die Geschäftsführerin des Sozialsprengels, überzeugt. Neben Otto Mayr, der bis Jahresbeginn im IAP an der Lutz tätig war, stehen Sandra Hausicka und Klaudia Pühringer als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie informieren Betroffene und Angehörige über regionale Angebote zum Thema Gesundheit, Pflege und Betreuung und organisieren zielgerichtet Hilfe. Dabei geht es immer darum, Lösungen zu suchen, die auf die betroffenen Personen individuell zugeschnitten sind. So soll ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben möglichst lange ermöglicht werden. Die Servicestelle Beratung & Pflege ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 10 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel: 05552 63621) erreichbar. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.sozialsprengel-bludenz.at



Das Team Case & Care im Sozialsprengel Raum Bludenz: Sandra Hausicka, Otto Mayr, Leiterin Aurelia Spagolla und Klaudia Pühringer. Foto: Sozialsprengel Raum Bludenz



Landeshauptmann Mag. Markus Wallner übergab das Große Verdienstzeichen des Landes an OMR Dr. Klaus Zitt. Foto: VLK/A.Serra

Ehrenzeichen für große Verdienste

Der langjährige Ludescher Gemeindefarzt, OMR Dr. Klaus Zitt, wurde am 19. März im Landhaus mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg ausgezeichnet.

Am Josefitag ehrt das Land Vorarlberg traditionell Mitbürger, die sich um die Gesellschaft besonders verdient gemacht haben. Zu diesem Kreis gehört auch der langjährige Ludescher Gemeindefarzt. OMR Dr. Klaus Zitt entwickelte 1990 federführend das Modell der Integrierten Altenpflege (IAP), das mittlerweile europaweit als vorbildlich gilt. Außerdem engagierte er sich von 1994 bis 1998 als Präsident und medizinischer Geschäftsführer des Arbeitskreises für Vorsorge und Sozialmedizin (aks). Von der Gemeinde Ludesch wurde er im September 2016 mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Insgesamt wurden heuer vom Land elf Vorarlberger geehrt. Der Landeshauptmann dankte aber auch deren Angehörigen und Familienmitgliedern: „Außerordentliches Engagement ist immer auch mit außerordentlichem Zeiteinsatz verbunden. Es verdienen auch diejenigen unseren Dank und unsere Wertschätzung, die dafür Verständnis aufbringen“, betonte Mag. Markus Wallner.

Einsicht ins Wählerregister

Wahlberechtigte, die am 26. Mai bei der Europawahl in Österreich ihre Stimme abgeben möchten, müssen im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger und EU-Bürger ab dem Jahrgang 2004 mit Hauptwohnsitz in Österreich. Wer im Ausland lebt, muss am 1. Jänner das 15. Lebensjahr vollendet haben und zudem einen Antrag auf Eintragung in die Wählererevidenz gestellt haben. Von 2. bis 11. April 2019 liegt das Wählerverzeichnis für die Europawahl im Gemeindeamt auf. Wahlberechtigte können von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr überprüfen, ob sie darin aufscheinen.

Volksbegehren laufen bis 1. April

Wahlberechtigte haben noch bis bis 1. April Gelegenheit, die Volksbegehren „Wir sind gegen CETA“ und „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ zu unterstützen.

Die Texte samt Begründungen liegen am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr im Gemeindeamt auf. Am Dienstag und Donnerstag können die Stimmberechtigten von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr Einsicht nehmen. Die Zustimmung kann eigenhändig oder auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) erfolgen.

Flurreinigung

Am Samstag, 30. März steht wieder das „Großreinemachen“ in der Natur auf dem Programm. Das Motto lautet landesweit: „Saubere Umwelt braucht dich.“

Fit in den Frühling

Mit „Total-Body-Training“, „Aqua-Fit“ und „Sportlichem Gehen“ bieten „Mir Frau vo Ludesch“ in den nächsten Wochen jede Menge Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. Das Workout für den ganzen Körper steht ab 1. April jeweils am Montag Abend von 17.45 bis 18.45 Uhr im Bewegungsraum der Volksschule auf dem Programm. Am Mittwoch von 8 bis 8.45, 9 bis 9.45 beziehungsweise 18.30 bis 19.15 Uhr leitet Alice Lampbacher das „Aqua Fit-Training“ im Val Blu in Bludenz. Zum „Sportlichen Gehen“ treffen sich Bewegungshungrige jeden Freitag um 7.30 Uhr am Ludescher Sportplatz. Interessierte erhalten bei Monika Huber (Tel: 0664 545 18 27, E-Mail: monika.huber@wucher.at) und Hildegard Pichler (Tel: 0664 130 25 63, E-Mail: hildegard.pichler@vcon.at) weitere Informationen.

HIIDT-Intervalltraining

Ab 8. April gibt es jeweils am Montag Abend ab 19.15 Uhr im Bewegungsraum der Volksschule die Möglichkeit, am High/Intensiv/Intervall/Dance/Training (HIIDT) teilzunehmen. Bei diesem intensiven Intervalltraining mit dem eigenen Körpergewicht folgt jeweils eine Phase einfacher Tanzchoreographien auf eine Phase der Anstrengung, damit der ganze Körper gefordert wird. Die Teilnahme (zehn Einheiten) kostet 95 Euro. Interessierte können sich unter Tel: 0680/5521368 oder E-Mail: mdccdm66@hotmail.com anmelden und informieren.

Betriebsurlaub

Das Gasthaus Walgau bleibt vom 19. März bis zum 4. April geschlossen.

Jugendmesse

Jeweils am 1. Samstag im Monat lädt die Pfarre speziell Jugendliche zur Heiligen Messe in die Pfarrkirche St. Sebastian. Pfarrer Mihai Horvat freut sich am 6. April ab 19 Uhr auf viele Gottesdienstbesucher.

Kostenlose Energieberatung

Energieberater Gebhard Bertsch steht am 9. April von 16 bis 17.30 Uhr zur kostenlosen Energieberatung (Anmeldung unter Tel: 0664/5336744) im Gemeindezentrum bereit.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 28.3.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 29.3.** OGV-Generalversammlung ab 19.30 Uhr im Valünasaal
- 30.3.** Flurreinigung im Ortsgebiet
- 30.3.** Re-Use Sammeltag im DLZ Blumenegg von 9 bis 12 Uhr
- 1.4.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum
- 2.4.** Letzte Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 18 Uhr im Fondshaus
- 6.4.** Jugendmesse ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian
- 7.4.** Benefizkonzert der Harmoniemusik ab 17 Uhr, Pfarrkirche St. Sebastian
- 9.4.** Energieberatung von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum
- 10.4.** Vortrag „Alltag mit Kindern“ ab 20 Uhr im Gemeindezentrum

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 28.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 29.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 30./31.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
- 1.4. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 2.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 3.4. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 4.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 5.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 6./7.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 8.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 9.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 10.4. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 11.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Entsorgung

- 29.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 2.4.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
- 3.4.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- 10.4.** Abfuhr von Plastikmüll am Ludescherberg Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerer ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Dreifache Weltmeisterin

Mit vier Goldmedaillen hatte Eva-Maria Dünser ihr Talent bereits Ende Jänner bei der Staatsmeisterschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wenige Wochen später legte sie bei der Weltmeisterschaft noch drei Goldene drauf.

Mit neun Medaillen räumte das österreichische Team bei der INAS-Ski-WM für mental beeinträchtigte Sportler in Grenoble insgesamt ordentlich ab. Besonders gut in Form war aber die 21jährige Ludescherin. Eva-Maria Dünser startete am 9. und 10. März zum ersten Mal bei einer Weltmeisterschaft und holte auf Anhieb die Goldmedaillen im Riesentorlauf, im Super G und im Team-Wettbewerb. Entsprechend begeistert wurde das Ski-Talent bei ihrer Rückkehr im Heimatort empfangen. Neben vielen Trainingskollegen vom Wintersportverein versammelten sich zahlreiche Freunde und Arbeitskollegen auf dem Dorfplatz, um der jungen Sportlerin zu diesem Erfolg zu gratulieren. Auch Bürgermeister Dieter Lauerer freute sich mit der Weltmeisterin aus Ludesch. (Fotos: Grégory Picout, privat)



Volksschüler beim Umzug dabei

Die Schüler der Ludescher Musikvolksschule marschierten am 23. Februar beim großen Faschingsumzug mit.

Gemeinsam mit ihren Lehrern präsentierten sie sich als „Dominosteine“ und hatten viel Spaß daran, den Zuschauern „Guzile“ zuzuwerfen. (Foto: MVS Ludesch)



Video-Hit der „Söffabuaba“

Am 9. März präsentierten die SöffaBuaba ihr neues Video „Voradlberg“ im Valünasaal. Schon jetzt freuen sich die Musiker über tausende Klicks auf Youtube!

Matthias Dünser, Alexander Engstler, Martin Dobler und Bertram Gamohn stimmten ihre Fans im Valünasaal mit urigen Klassikern und einem „Söffa-Kahoot-Quiz auf ihr Video ein. An der Entstehung des Spots hatten vor allem Werner Scheffknecht und Kurt Koller vom Filmclub Bludenz sowie Thomas Lippautz von Lippautz EDV, die Brauerei Frastanzer, Webdesigner Robert Walch und natürlich die Angehörigen der Bandmitglieder engagiert mitgewirkt. Das Gemeinschaftswerk kam nicht nur beim Publikum im Valünasaal hervorragend an. Mitte März hatten bereits mehr als 3500 „Youtuber“ das Video angeklickt. Interessierte finden es auf www.soeffabuaba.com beziehungsweise auf www.facebook.com/SoeffabuabaBand. (Foto: Söffabuaba)



Die neue Band Söff präsentiert die Hits der Söffabuaba zum Abschluss des Abends noch in rockiger Manier.